

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Humanmedizin
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Praktisches Jahr, Chirurgie-Tertial
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.09.2019 bis 31.12.2019 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Medizinische Universität Innsbruck
Straße/Postfach:	Christoph Probst Platz
Postleitzahl und Ort:	6020 Innsbruck
Land:	Österreich
Homepage:	www.i-med.ac.at
E-Mail:	monika.schlager@i-med.ac.at

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe mich auf der Internetseite https://www.i-med.ac.at/studium/mobilitaet_international/incoming_stud_erasmus.html informiert und Kontakt mit Frau Schlager (s.o.) aufgenommen.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Anfragen bei Frau Schlager, ob ein Platz im gewünschten Zeitraum verfügbar ist. Wenn dies der Fall ist, schickt Frau Schlager alle nötigen Unterlagen zu, die dann selbstständig oder zusammen mit den

	Mitarbeitern der Abteilung Auslandsstudium Medizin ausgefüllt werden können.
Wohnungssuche:	Über Facebook habe ich auf Seiten wie „Wohnungsbörse Innsbruck“ inseriert, dass ich eine WG-Zimmer zur Zwischenmiete im entsprechenden Zeitraum suche.
Versicherung:	Über den Arbeitgeber.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Der deutsche Tarif des Handys konnte weiter genutzt werden. Internetanschluss über die WG, in der ich zur Zwischenmiete gewohnt habe.
Bank/ Kontoeröffnung:	Nein.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Möglichst früh anfangen zu planen (mind. ein Jahr vor Wunschtermin anfragen)

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Chirurgisches Tertial des Praktischen Jahres: Je zwei Monate Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie und Unfallchirurgie.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Assistenz im OP, Stationsarbeit (Blut abnehmen, Drainagen entfernen, Patienten aufnehmen, etc.), Arbeit in der Ambulanz (Körperliche Untersuchung, Planung der weiteren Diagnostik und Therapie)
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Man ist einem Mentor zugeordnet, der ein einführendes Gespräch führt. Direkte Ansprechpartner sind vor allen Dingen aber Assistenz- und Fachärzte, mit denen man im klinischen Alltag zusammenarbeitet und die man jederzeit fragen kann.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Es war sehr leicht, unter den anderen (Erasmus-)KPLern Freunde zu finden. Viele gemeinsame Unternehmungen, auch durch das Erasmus-Büro vor Ort organisiert.

Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Deutsch.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Ich habe meine Zeit in Innsbruck sehr genossen. Die Arbeit im Krankenhaus war sehr abwechslungsreich und spannend. Sehr positiv zu bewerten ist, dass man in den klinischen Alltag mit integriert wird und eingespannt wird, wenn man Interesse zeigt. Außerdem habe ich neue Freunde gefunden und konnte meine Freizeit in den Alpen verbringen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich würde mich wieder für ein ganzes Tertial entscheiden. Sinnvoll fand ich es jedoch, zwei verschiedene chirurgische Disziplinen kennenzulernen, anstatt vier Monate nur in einer eingeteilt zu sein.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Circa 800 - 1000 €. Die Mieten sind recht hoch, außerdem muss das Semesterticket selbst bezahlt werden. Lebensmittel sind circa 10-20 % teurer als in Deutschland.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Die Klinik bietet nur Einstieg zum ersten Arbeitstag eines Monats an, sowie nur volle Monate.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, auch wenn man nicht an einem chirurgischen Fach interessiert ist, gab es auch viele allgemeine Fertigkeiten des ärztlichen Berufs zu lernen (Anamnese, körperliche Untersuchung, Therapieplanung, etc.)
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, denn besonders, wenn man Interesse gezeigt hat, konnte man vermehrt eigenständig arbeiten, bzw. hat viel erklärt und gezeigt bekommen. Auch Studierende aus Deutschland sind an der Med. Uni Innsbruck immer willkommen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	s.o.

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja X Nein